

Hamburg, 14.05.2020

Liebe Eltern der Vorschulklassen,

wie angekündigt melde ich mich heute, um Sie über die Einzelheiten des Schulstarts nach den Maiferien, dem 25.05.2020, zu informieren. Unsere Planungen zu diesem weiteren Schritt der Schulöffnung berücksichtigen neben den pädagogischen Überlegungen die strengen behördlichen Auflagen, um den Schutz der Gesundheit aller zu gewährleisten, die an unserer Schule lernen, lehren oder betreut werden, sowie deren Elternhäuser.

Im Einzelnen soll es in diesem Elternbrief um diese Themen gehen:

- 1. Präsenzunterricht In welcher Form? Wann? Wie?
- 2. Ankommen, Orientierung im Schulhaus und Schulschluss
- 3. Mittagessen Anmeldung und aktive Abmeldung
- 4. Wasserspender
- 5. Ist die Lehrkraft erkrankt Was passiert mit dem Präsenzunterricht?
- 6. Notbetreuung
- 7. Pausen
- 8. Schulpflicht, offener Eingang und Pünktlichkeit

1. Präsenzunterricht – In welcher Form? Wann? Wie?

Die Vorgaben der Schulbehörde für die Vorschulklassen sehen vor, dass jede Schülerin und jeder Schüler 12 Unterrichtsstunden pro Woche Präsenzunterricht mit der halben Klasse (10 bis 12 Kinder) in der Schule erhält. Um den Kindern ein gewisses Maß an Ruhe und Regelmäßigkeit für ihre Unterrichtszeit in der Schule zu ermöglichen, haben wir uns dafür entschieden, dass die Vorschulklassen im Wechselmodell den Präsenzunterricht durchführen.

Das organisieren wir wie folgt:

Die erste Gruppe hat am Montag, Mittwoch, Freitag und in der zweiten Woche am Dienstag und Donnerstag je fünf Stunden Unterricht in der Schule. Bei der zweiten Gruppe verhält es sich umgekehrt: Sie hat am Dienstag, Donnerstag in der ersten Woche und am Montag, Mittwoch und Freitag in der zweiten Woche je fünf Stunden Unterricht in der Schule.

Unterer Tabelle können Sie entnehmen, an welchen Tagen (der unterschiedlichen Wochen bis zu den Sommerferien) die Lerngruppen Ihrer Vorschulklasse ab wie viel Uhr beschult werden. Die genaue Lerngruppenzuteilung erfolgt über Ihre Klassenlehrerin, die auch die Beschulung der beiden Halbgruppen (Gruppe 1 bzw. Gruppe 2) übernimmt.

	Мо	Di	Mi	Do	Fr
	Lerngruppe 1	Lerngruppe 2	Lerngruppe 1	Lerngruppe 2	Lerngruppe 1
Woche 25.5 29.5. 8.612.6.	VSKa² VSKb³ (8.00-13.00)	VSKa² VSKb³ (8.00-13.00)	VSKa² VSKb³ (8.00-13.00)	VSKa² VSKb³ (8.00-13.00)	VSKa² VSKb³ (8.00-13.00)



Schule Forsmannstraße

Grundschule mit Vorschule

THE THREE TH								
	Мо	Di	Mi	Do	Fr			
	Lerngruppe 2	Lerngruppe 1	Lerngruppe 2	Lerngruppe 1	Lerngruppe 2			
Woche	VCV-2	VCV-2	VCV-2	VCV-2	VCV-2			
1.6 5.6.	VSKa ²							
15.619.6.	VSKb ³							
und 22.6.	(8.00-13.00)	(8.00-13.00)	(8.00-13.00)	(8.00-13.00)	(8.00-13.00)			

² VSKa Eingang über Forsmannstraße 32 ³ VSK

2. Ankommen, Orientierung im Schulhaus und Schulschluss

Um das Ankommen, die Pausen und auch das Mittagessen der drei bis fünf Lerngruppen pro Tag am Standort Forsmannstraße möglichst reibungsfrei und kontaktarm zu gestalten, haben wir unterschiedliche Anfangs-, Pausen- und Essenszeiten sowie unterschiedliche Eingänge ins Schulhaus für diese Gruppen festgelegt.

Zum Beispiel beginnen die beiden ersten Lerngruppen der VSKa und der VSKb pünktlich um 8.00 Uhr. Während die Lerngruppe der VSKa das Schulhaus über den Eingang Forsmannstraße betritt (blaue Smilies), kommt die Lerngruppe VSKb über den Eingang Ecke Semperstraße ins Schulhaus (rote Smilies). Der offene Eingang entfällt im Präsenzbeschulungsmodell.

Vor dem Schulhaus haben wir für Wartende Bodenmarkierungen (Smilies) aufgesprüht. Sobald die Kinder von ihrer Lehrkraft ins Schulhaus gelassen werden, sollen sie unmittelbar zu ihrem Klassenraum gehen, sich wie gewohnt die Hausschuhe anziehen und an einen freien bzw. vorgesehenen Tisch setzen.

Das Schulhaus haben wir so strukturiert, dass ein Treppenhaus nur zum Hochgehen genutzt werden kann, während das andere ausschließlich zum Heruntergehen vorgesehen ist. Die Tischanzahlen in den Klassenräumen wurden halbiert und mit Abstand aufgestellt. Jedes Kind hat einen festen Arbeitsplatz und darf nur mit dem zugeordneten Material arbeiten. In den Fluren vor den Klassenräumen wurden Bodenmarkierungen aufgeklebt, falls es zu Stauungen beim Hereingehen kommt. So haben die Kinder eine Orientierung für einen angemessenen Abstand. Insgesamt werden viele Zwischentüren im Schulhaus dauerhaft offen gehalten, um auch hier Berührungen an Kontaktflächen zu minimieren.

Das Mittagessen haben wir für die Kinder der Vorschulklassen in ihren Präsenztag eingebaut. So können wir gewährleisten, dass alle Lerngruppen der VSKs und ersten Klassen des Tages mit nötigem Abstand voneinander ihr Mittagessen zu sich nehmen können. Um 13 Uhr ist der Schultag Ihres Vorschulkindes beendet und es verlässt die Schule dann über die Schultür in der Forsmannstraße 32 (Wimmelsweg). Dort können Sie Ihr Kind außerhalb des Schulhauses mit gebotenem Abstand zu anderen Wartenden abholen.

3. Mittagessen

Wenn Ihr Kind normalerweise zu Mittag in der Schule isst und Sie einen Vertrag mit Mammas Canteen haben, wird ihr Kind für die Tage seiner Präsenzbeschulung von Mammas Canteen (wie sonst auch) fürs Mittagessen angemeldet. Sollten Sie das Mittagessen nicht wünschen, müssten Sie ab Montag, den 18.05.2020 Ihr Kind über Mensamax AKTIV vom Essen abmelden.

³ VSKb Eingang über Forsmannstraße/ Ecke Semperstraße



In diesem Fall wäre es schön, wenn Sie Ihrem Kind ein Lunchpaket für die Mittagessenspause mitgeben.

Den Mensaflur haben wir so eingeteilt, dass es einen Hin- und einen Rückweg sowie Anstellplätze zur Essensausgabe gibt. Das Essen wird direkt vom Küchenpersonal oder den Lehrkräften oder den Erzieherinnen ausgegeben. Die Kinder essen in den Mensaräumen mit vorgegebenem Abstand.

4. Wasserspender

Alle Schulen mussten ihre Wasserspender außer Betrieb nehmen. Daher möchte ich Sie bitten, Ihrem Kind ausreichend Wasser mit in die Schule zu geben.

5. Ist die Lehrkraft erkrankt – Was passiert mit dem Präsenzunterricht?

Wenn eine Lehrkraft erkrankt, wird der Unterricht normalerweise von einer anderen Lehrkraft vertreten.

Unsere Lehrkräfte stehen mit ihrer Elternschaft auch wegen des Heimunterrichtes derzeit in engem Austausch und haben schnelle und zuverlässige Kommunikationswege etabliert. Deshalb wird die Klassenlehrkraft ihre Elternschaft bis 7.15 Uhr des Präsenztages über eine Erkrankung informieren. Im Anschluss können Sie ihr Kind bis 7.30 Uhr für die Notbetreuung anmelden (hannes.klukas@bsb.hamburg.de) oder es zu Hause betreuen.

6. Notbetreuung

Wenn die personellen Ressourcen die sich aus Gruppengröße (maximal 10 Kinder in einer Not-Gruppe) und Präsenzbeschulung ergeben erschöpft sind, müssen Schulen Kinder für die Notbetreuung nach einer festgelegten Vorgehensweise leider ablehnen. Wir sind Ihnen sehr dankbar, dass Sie uns bis jetzt nicht in die Situation gebracht haben, Kinder abweisen zu müssen und wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die Notbetreuung weiterhin als eine Notfallbetreuung verstehen.

7. Pausen

Die Pausenzeiten der einzelnen Gruppen haben wir so organisiert, dass maximal zwei Gruppen gleichzeitig Hofpause haben und so höchstens 24 Kinder gleichzeitig draußen sind. Vorher thematisiert die Lehrkraft, in welchen Bereichen sich die Kinder aufhalten sollen und dass sie den vorgeschriebenen Abstand von 1,50 m einhalten. Spiele wie Fußball und Fangen sind nicht erlaubt, da es dabei schwer ist den gebotenen Abstand einzuhalten. Die Nutzung der Fahrzeuge und des Draußenspielzeugs ist leider ebenfalls nicht gestattet. Sie würden uns sehr unterstützen, wenn Sie das schon im Vorwege mit Ihrem Kind thematisieren.



8. Schulpflicht, offener Eingang und Pünktlichkeit

Da für Vorschulkinder keine Schulpflicht gilt, muss Ihr Kind nicht am Präsenzunterricht teilnehmen. Gleichzeitig brauchen wir eine Verlässlichkeit für unsere Personalplanung. Aus diesem Grund möchte ich Sie bitten, uns bis Montag, den 18.05.2020 um 12.00 Uhr per Email über das Schulbüro (schule-forsmannstrasse@bsb.hamburg.de) Bescheid zu geben, wenn Ihr Kind NICHT verlässlich an der Präsenzbeschulung der Vorschulklasse teilnimmt. Sie werden verstehen, dass wir tageweise Anmeldungen nicht entgegennehmen können.

Aus organisatorischen Gründen des Präsenzbeschulungssystems können wir Ihnen für die letzten vier Wochen bis zu den Sommerferien keinen offenen Eingang anbieten, was Sie sicher nachvollziehen können.

Schicken oder bringen Sie bitte deswegen Ihr Kind so pünktlich zur Schule, dass es unmittelbar vor Anfang des Unterrichts und vor dem Schulhaus steht. Auf zu spät kommende Kinder können wir bei der klar getakteten Zeitstruktur nicht warten. Sie werden ggf. erst sehr viel später ins Schulhaus gelassen und Eltern dürfen das Schulhaus leider nicht betreten.

Liebe Eltern, wir versuchen sehr, alle Eventualitäten im Vorwege zu bedenken. Aus Erfahrung wissen wir, dass uns die Praxis vieles lehrt und wir dann entsprechend nachsteuern.

Zum Schluss und auch wenn ich Gefahr laufe, mich zu wiederholen: Wir werden das Risiko einer Ansteckung in der Schule auch unter den größten Sicherheitsvorkehrungen nur minimieren, nicht aber ausschließen können. Unterstützen Sie uns bitte, indem Sie im Vorwege nochmals mit Ihren Kindern die gängigen Hygieneregeln und die Abstandsregel besprechen. Wir wiederholen diese selbstverständlich regelmäßig im Präsenzunterricht.

Ich freue mich sehr, dass Ihre Kinder bald wieder zur Schule kommen und unser Schulhaus in der Forsmannstraße lebendig werden lassen!

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in die neue Beschulungsform und sende Ihnen herzliche Grüße,

Alexandra Raza

PS: Anbei finden Sie zur Kenntnis die relevanten Auszüge aus dem schulischen Hygieneplan.